

# Schulleitergutachten

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. November 2014 13:10

[Zitat von blauweiss](#)

Ich habe mich informiert. Es gebe wohl nur 2 Möglichkeiten aus dem Schlamassel heraus zu kommen:

1. Sich für ein halbes Jahr(!) krankschreiben zu lassen und dann würde man aus einem wichtigen Grund entlassen und könne sich nach dem Ablauf des halben Jahres an einem neuem Seminar in dem BL bewerben, und kommt dann an ein anderes Seminar, Schule. Allerdings wird einem die Zeit angerechnet und das Schulleitergutachten & Seminargutachten werden dann weiter gegeben.
2. Hier weiter zu machen. Wenn man durchfallen sollte oder nicht zugelassen, dann würde man an einer anderen Schule wiederholen, aber am selben Seminar, d.h selbe Fachleiter. Und die Gutachten werden auch weiter gereicht.

Ich stehe total neben mir. Es ist unerträglich an dieser Schule.....Was wäre besser?

Kann man gegen das Schulleitergutachten rechtlich vorgehen? Falls ja, wonach wird gegangen? Ich habe gehört, dass es nur nach Formfehlern gegangen wird??? Kennst sich einer damit aus?

Wie hört sich das Ganze an?

Ich verstehe nicht warum man mit mir solche Gespräche führt um mich zu erpressen? Warum sagen die Fachleiter nichts? Was bezweckt die Schule - wollten sie mich mit den Tricks loswerden? Wer kennt sich damit aus?

Alles anzeigen

Hallo,

Variante 1 halte ich für keine gute Idee. Dann lieber einen komplette Neuanfang. Sollte das Ganze sich dann allerdings an einem anderen Ort, einer anderen Schule und anderen Kollegen wiederholen, würde ich über den ersten Teil Deines Postings noch einmal nachdenken.

Variante 2 halte ich auch für keine gute Idee, weil Du ja aus den "Miesen" nicht herauskommst.

Gegen ein Schulleitergutachten kannst Du nur auf der Basis von Formfehlern oder auf der Basis sachfremder Erwägungen, die Du aber nachweisen musst, vorgehen.

Das Ganze hört sich - und sei mir hier nicht böse - merkwürdig an. Ich kann mir nur schwer vorstellen, dass sich ein Großteil der Dich umgebenden KollegInnen bewusst und absichtlich anfeindet und sich eine regelrechte Front gebildet haben soll. Welche Motive sollten die Leute, die das tun, denn haben?

So etwas habe ich nicht einmal ansatzweise in meinem schulischen Umfeld erlebt.

Es KANN sein, dass man Dich loswerden möchte. Andere Motive kommen für mich nicht in Frage, weil ich mir nicht vorstellen kann, dass Menschen kollektiv so niederträchtig sein können, wenn sie aber gleichzeitig zu anderen Menschen völlig normal bzw. freundlich sind.

Gruß

Bolzbold